

KLIMA-ZERTIFIKAT

ID-Nr. WRZ9 2WPF 9R5W 527

Wir machen Klimaschutz seit 2005.

28 t CO₂

Nennwert Klima-Zertifikat

Inhaber dieses Klima-Zertifikates ist:

VW Zentrum Fürth
Pillenstein GmbH



90762 Fürth

Dieses Klima-Zertifikat bestätigt, dass die ausgewiesene Menge an Treibhausgasemissionen durch den Inhaber mit der Beteiligung an einem geprüften Klimaschutz-Projekt ausgeglichen wurde.

Das umseitig beschriebene Klimaschutz-Projekt wurde von unabhängigen Gutachtern als „Verified Emission Reduction“ (VER) oder Certified Emission Reduction“ (CER) Projekt bestätigt. Der Inhaber dieser Klima-Urkunde hat in Höhe der ausgewiesenen CO₂-Menge einen Anteil an dem VER- oder CER Projekt erworben und kompensiert so freiwillig die entsprechende Menge an Treibhausgasemissionen und trägt zur Finanzierung des Projektes bei.

Durch die Reduzierung schädlicher Treibhausgasemissionen leistet der Inhaber dieser Klima-Urkunde einen Beitrag gegen die globale Klimaerwärmung und damit für eine lebenswerte Zukunft.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass das Unternehmen eine CO₂-Kompensation in oben genannter Höhe für sein Neufahrzeug Transporter T6.1 TDI bis 150 kW und einem 7-Gang-DK-Getriebe mit dem amtl. Kennzeichen **FÜ-PN-475** für 120.000 km Laufleistung vorgenommen hat. Gültig vom Anfangskilometerstand 0 im Februar 2021 bis zum Kilometerstand 120.000 km. Die Berechnung beruht auf dem laut Hersteller angegebenen kombinierten WLTP Verbrauch von 7,4 l/100 km und einem Sicherheitsaufschlag von 15%. Unter Ansetzung der Standardformel von 2,67 t CO₂ auf 1.000 l Diesel errechnet sich bei 120.000 km Fahrleistung eine Menge von 27,266 t CO₂.

Dieses Klima-Zertifikat weist aus, dass die auf ganze Tonnen aufgerundete Menge von **28 t CO₂** bis zum **Ablaufkilometerstand 120.000 km** durch den Kauf einer entsprechenden Menge von Zertifikaten kompensiert worden ist.

Der Inhaber dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

SAH 105 MW WINDENERGIEPROJEKT

Standort: Distrikt Bandirma/Karacabey, Provinz Balikesir/Bursa, Türkei / Projekt: Gold Standard 905



Das Projekt „Sah Wind Power Plant“ trägt zur Energiewende in der Türkei bei. Im Jahr 2018 wurden laut türkischer Energiebehörde 67,5% des türkischen Stroms durch die CO₂-intensive Verbrennung von Kohle und Gas erzeugt, 19,7% durch Wasserkraft – ein Großteil davon mit Staudämmen, deren Bau teils schlimme ökologische Folgen hatte – und nur 11,5% durch Windkraft, Geothermie und Solarenergie. Im Jahr 2010, als das Projekt startete, sah es noch schlechter aus: Wind, Geothermie und andere nachhaltige Energiequellen (ohne Wasserkraft) machten [einer Studie zufolge](#) nur rund 1,9% der türkischen Stromerzeugung aus.

Mit dem Projekt „Sah Wind Power Plant“ wurde ein Windpark von 105 MW installierter Leistung an der Grenze zwischen den westtürkischen Provinzen Balikesir und Bursa errichtet. Die 35 Windturbinen des Projekts, welches von GALATA Wind Enerji A.Ş. – seit 2012 im Besitz von Doğan Enerji Yatırımları San. ve Tic. A.Ş. – betrieben wird, erzeugen rund 311.000 MWh pro Jahr. Der produzierte Strom wird in das türkische Elektrizitätsnetz eingespeist und ersetzt so Strom, der sonst zum Großteil aus fossilen Brennstoffen gewonnen worden wäre.

Einige der Turbinen befinden sich in der Nähe des Ovakorusu Wildtierschutzgebietes. Um eine Störung des Wildlebens auszuschließen schlossen GALATA und das türkische Generaldirektorium für Naturschutz und Nationalparks ein Übereinkommen. Zum Ausgleich der für den Bau des Windparks abgeholzten Bäume wurde ein gleich großes Areal an anderer Stelle aufgeforstet. Zudem übernahm GALATA die Kosten für ein neues Fahrzeug zur Notfallhilfe für verletzte Wildtiere gegenüber den Nationalparks des Generaldirektoriums und finanzierte den Dreh eines Dokumentarfilms.

Das Projekt hat im Berichtszeitraum vom 01.06.2015 bis 31.05.2018 insgesamt 566.318 t CO₂-äquivalente Treibhausgasemissionen eingespart und unter der Identifikationsnummer GS905 eine entsprechende Menge an Gold Standard VER-Zertifikaten generiert. Geprüft und bestätigt wurde das Projekt vom indischen Ableger Bureau Veritas (India) Pvt Ltd der französischen Zertifizierungsgesellschaft Bureau Veritas. Climate Company® hat sich an diesem Projekt beteiligt und 10.000 VER Zertifikate aus dem Jahr 2017 erworben und davon 4.000 VER am 28.01.2022 für VW Pillenstein in seiner CO₂-Datenbank entwertet.

Übrigens: Die CO₂ Emissionen einer Flugreise sind erheblich. Bei einem Hin- und Rückflug Frankfurt/Main - New York mit 246 Passagieren in einem Großraumflugzeug entstehen 4,22 t klimaschädliche CO₂ Treibhausgase pro Person.